



News Release

17. Mai 2017

Henkel stärkt Adhesive Technologies

Henkel erwirbt Sonderhoff-Unternehmensgruppe

- **Hervorragende Ergänzung des bestehenden Portfolios**
- **Systemlösungen für geschäumte Dichtstoffe, Engineering und Services**
- **Attraktiver Markt: Automatisierung und Digitalisierung als Wachstumstreiber**

Düsseldorf – Henkel hat eine Vereinbarung zum Erwerb der Sonderhoff Holding GmbH mit Sitz in Köln unterzeichnet. Das Unternehmen bietet hochwirksame Dichtstoff-Lösungen für die industrielle Fertigung.

Mit der Akquisition des bisher privat geführten Unternehmens will Henkel seine Kompetenz bei Dichtstoffen ausbauen. Geschäumte Dichtstoffe werden in einer Vielzahl industrieller Anwendungen zum Schutz gegen Feuchtigkeit und Staub eingesetzt, zum Beispiel in Beleuchtungssystemen, bei Filtern oder in Haushaltsgeräten. Sonderhoff ist einer der führenden Hersteller innovativer Systemlösungen auf Basis geschäumter Dichtstoffe und verfügt zudem über umfassende Kompetenz in der Entwicklung und Herstellung von maßgefertigten Dosieranlagen.

„Gezielte Investitionen in führende Technologien, die unser Portfolio ergänzen, sind Teil unserer globalen Strategie. Mit dieser Akquisition werden wir die Position unseres Adhesive Technologies-Geschäfts als weltweiter Markt- und Technologieführer weiter stärken“, sagt Hans Van Bylen, Vorstandsvorsitzender von Henkel.

„Die innovativen Systemlösungen von Sonderhoff mit ihrer hohen technischen Expertise und ihren kundenspezifischen Angeboten und Services ergänzen unser bestehendes Portfolio hervorragend. Sie bedienen zudem einen attraktiven Markt mit vielfältigen Wachstumsperspektiven“, sagt Jan-Dirk Auris, Mitglied des Vorstands von Henkel und verantwortlich für den Unternehmensbereich Adhesive Technologies. „Außerdem eröffnen uns die Engineering-Kompetenz und die hochpräzisen Dosieranlagen von Sonderhoff neue Ansatzpunkte, um unseren Kunden ein umfangreiches Komplettangebot zu machen, das von der Automatisierung und Digitalisierung in der Produktion profitiert.“

Neben den spezialisierten Polyurethan- und Silikonschäumen, die Sonderhoff entwickelt, gehören auch kundenspezifische Dosieranlagen und Automationskonzepte mit hoher technischer Engineering-Expertise sowie eine Vielzahl an Services zum umfangreichen Angebot des Unternehmens.

Die Sonderhoff Holding GmbH erzielte im Geschäftsjahr 2016 einen Umsatz von etwa 60 Mio. Euro. Das Unternehmen beschäftigt rund 280 Mitarbeiter weltweit und ist in fünf Ländern mit eigenen Gesellschaften vertreten: Deutschland (Hauptsitz in Köln), Österreich, Italien, USA und China.

Beide Parteien haben vereinbart, keine Angaben zu finanziellen Details der Transaktion zu machen. Die Akquisition steht unter dem Vorbehalt üblicher Vollzugsbedingungen sowie kartellrechtlicher Genehmigungen.

Über Henkel

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2016 erzielte Henkel einen Umsatz von 18,7 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 3,2 Mrd. Euro. In den drei Unternehmensbereichen erzielten dabei allein die jeweiligen Top-Marken Loctite, Schwarzkopf und Persil einen Umsatz von insgesamt mehr als 6 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit mehr als 50.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.henkel.de.

Diese Information enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der Henkel AG & Co. KGaA beruhen. Mit der Verwendung von Worten wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der Henkel AG & Co. KGaA und ihren Verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ergebnisse sind abhängig von einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs von Henkel und können nicht präzise vorausgeschätzt werden, wie z.B. das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant noch übernimmt Henkel hierzu eine gesonderte Verpflichtung.

Kontakt

Investoren & Analysten

Renata Casaro

Tel.: +49 211 797 - 1631

E-Mail: renata.casaro@henkel.com

Dr. Eva Sewing

Tel.: +49 211 797 - 5277

E-Mail: eva.sewing@henkel.com

Christopher Huesgen

Tel.: +49 211 797 - 4314

E-Mail: christopher.huesgen@henkel.com

Ewa Wachonin

Tel.: +49 211 797 - 7151

E-Mail: ewa.wachonin@henkel.com

Presse & Medien

Lars Witteck

Tel.: +49 211 797 - 2606

E-Mail: lars.witteck@henkel.com

Wulf Klüppelholz

Tel.: +49 211 797 - 1875

E-Mail: wulf.klueppelholz@henkel.com

Sebastian Hinz

Tel.: +49 211 797 - 8594

E-Mail: sebastian.hinz@henkel.com

Jennifer Ott

Tel.: +49 211 797 - 2756

E-Mail: jennifer.ott@henkel.com

www.henkel.de/ir

www.henkel.de/presse